

Nordfriesische Nachrichten

Broska wiedergewählt

Nordfriesen bleibt Präsident des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes

BERLIN Karl-Werner Broska (Foto) wird den Deutschen Gehörlosen-Sportverband auch die kommenden vier Jahre als Präsident anführen. Auf dem Verbandstag in Berlin stimmten alle Delegierten eindrucksvoll für den bisherigen Amtsinhaber aus der nordfriesischen Gemeinde Reußenköge bei Bredstedt. Seit 2003 ist Broska Präsident, nachdem er zuvor von 1995 an Vizepräsident des Verbandes war.



In seinem Rechenschaftsbericht ging Broska neben seinen vielen Terminen zur Reprä-

sentation des Verbandes besonders auf die Entwicklung des Aktionsplanes der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ein. Inklusion – die gesellschaftliche Teilhabe – ist für gehörlose Sportlerinnen und Sportler ein wichtiges Thema, das gemeinsam mit dem Deutschen Gehörlosenbund gestaltet werden muss. Bildung, Information und Kommunikation sind insbesondere für hörgeschädigte Menschen, dazu zählen die Mitglieder des DGS, noch erheblich zu verbessern und an ihre Bedürfnisse anzupassen. „Der DGS wird hier weiter mitarbeiten“, so Broska.